



KIiBA

Klimaschutz- und
Energie-
Beratungsagentur

Heidelberg-Nachbargemeinden
gGmbH

informiert

PM 2008QI_04

Grundlagen der Holzheizung für Bürgerinnen und Bürger

Infoabend am 20. Februar bringt Licht ins Dunkel

(Heidelberg, 14. Februar 2008) Holzheizungen sind längst nicht mehr nur einfache Brennstellen zur Raumerwärmung. Die Nutzungsarten und die Technik sind so vielfältig wie der Rohstoff Holz selbst. Licht ins Dunkel bringt die Bildungsinitiative sha-z gemeinsam mit der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg-Nachbargemeinden gGmbH (KIiBA) und dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg. Sie informieren am 20. Februar interessierte Bürgerinnen und Bürger rund um die Holzheizung.

Längst vorbei sind die Zeiten, in denen nahezu in jeder Wohnküche ein kleiner Holzbeistellherd stand. Rußige Wände und ständige Staubentwicklung waren damals die Begleiterscheinungen, die fast zum Aussterben der Holzöfen führte. Mittlerweile erfreut sich die Holzheizung wachsender Beliebtheit. Nachteile wie ständiges Nachlegen von mühsam gesägten, offenfertigen Holzstücken sind längst vorbei. Kalte Wohnstuben nach langen Winternächten gehören ebenso der Vergangenheit an. Teures Heizöl und Gas unterstützen den Trend. Bei dieser Renaissance der Holzverfeuerung spielen mittlerweile hoch technisierte Anlagen eine gewichtige Rolle. Kamin- und Kachelöfen werden hinsichtlich einer sauberen Verbrennung genauso optimiert wie Heizungsanlagen, die mit Pellets oder Hackschnitzel betrieben werden. Um interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Überblick über Rohstoffverfügbarkeit, Preisentwicklung, Anlagentechnik und Wirtschaftlichkeit zu geben, veranstaltet die Bildungsinitiative sha-z gemeinsam mit der KIiBA am 20. Februar um 19:00 Uhr eine kostenlose Informationsveranstaltung in der VHS Heidelberg. Der Infoabend ist Teil einer Bioenergie-Seminarreihe, die von der

Bildungsinitiative sha-z derzeit zusammen verschiedenen Energieagenturen in Baden-Württemberg für das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg entwickelt wird.

Ansprechpartner für weitere Informationen und Anmeldungen in der sha-z-Geschäftsstelle bei der WFG Schwäbisch Hall ist Tachmina Davljatschin, Telefon 07904 941855 oder E-Mail: davljatschin@wfgsha.de.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Dr. Klaus Keßler Geschäftsführung Tel.: (0 62 21) 60 38 08 k.kessler@kliba-heidelberg.de